

ANFRAGE von Paul Mayer (SVP, Marthalen), Martin Farner (FDP, Stammheim) und Tobias Weidmann (SVP, Hettlingen)

Betreffend Windkraft-Anlagen im Weinland und Kanton Zürich

An der Pressekonferenz vom letzten 2. Juli 2024 von Regierungsrat Martin Neukomm wurden die möglichen Standorte für Windkraftanlagen im Kanton Zürich vorgestellt. Dabei fällt auf, dass das Zürcher Weinland sehr betroffen ist.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurden die betroffenen Gemeinden vorher über den oder die Standorte informiert? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie viele Standorte sind im Weinland (in Zahlen und Prozenten)?
3. Wie geht der Kanton mit BLN / ISOS und Naturschutzgebieten um?
4. Wie kann sich eine Gemeinde und die Bevölkerung gegen einen Standort von Windkraftanlagen wehren?
5. Wer baut die Windkraftanlagen (Bauherr)?
6. Werden die Submissionen so ausgeschrieben, dass das örtliche Gewerbe berücksichtigt werden kann?
7. Wie schützt der Regierungsrat Menschen und Tiere vor dem Schlagschatten von Windkraftanlagen?
8. Werden solche Windkraftanlagen subventioniert? Wenn ja, von wem?
9. Wie werden die Zufahrten bewilligt und gesichert?
10. Wie geht der Kanton mit den grossen Waldrodungen um?
11. Werden Eigentümer, die nicht verkaufen wollen, enteignet?
12. Wie werden die Gemeinden für einschneidenden Massnahmen entschädigt?
13. Wie werden die Nachbarkantone in den Prozess einbezogen?

Paul Mayer
Martin Farner
Tobias Weidmann